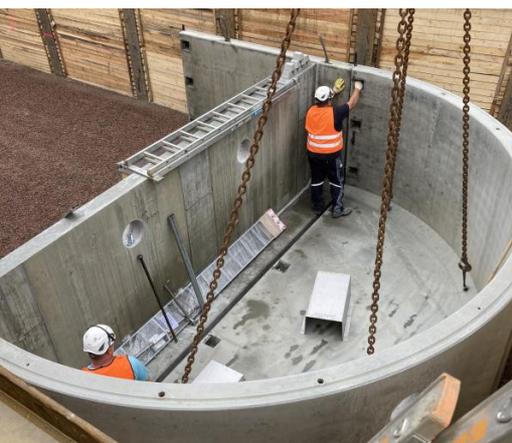


Projektbericht: Regenwasserbehandlung, Hamburger Hochbahn AG, Betriebshof Barmbek



Ausgangssituation

Im 1910 bis 1912 erbauten Betriebshof Barmbek der Hamburger Hochbahn AG in der Hellbrookstraße befindet sich die Hauptwerkstatt zur Instandsetzung der U-Bahnfahrzeuge. Um auch für künftige Erweiterungen und Modernisierungen der U-Bahn-Flotte gerüstet zu sein, sollten einige der Hallenkomplexe zurückgebaut und durch einen Neubau ersetzt werden. Da die Direkt-einleitung des auf den Dachflächen anfallenden Regenwassers begrenzt ist, benötigte das Unternehmen ein entsprechend großes Rückhaltevolumen.

Problemlösung

Das Niederschlagswasser von den Dachflächen wird in einem unterirdischen Rückhaltebecken aus Betonfertigteilen mit einem Volumen von 110 m³ gesammelt. Zunächst durchfließt das Wasser den abgetrennten Sedimentraum, in dem sich Schwebstoffe absetzen. Aus dem Rückhaltebecken wird das Wasser über einen gedrosselten Ablauf in den Barmbecker Stichkanal abgeleitet. Für Revisionsarbeiten wurde dem Rückhaltebecken ein Absperrschieber nachgeschaltet. So ist sichergestellt, dass während der Arbeiten kein Wasser vom Kanal nachdrückt.

Projektdaten

Bauherr: Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
Planung: ARGE, bestehend aus: IBL GmbH Ingenieurbüro Lambrecht, Magdeburg iwB Ingenieure Generalplanung GmbH & Co. KG, Hamburg
Bauunternehmen: Jürgen Martens GmbH & Co. KG, Hamburg
Handel: HTI Feldtmann KG, Hamburg
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: September 2022

Anlagenkomponenten

- Mall-Regenrückhaltebecken (110 m³) mit Sedimentationsraum
- Mall-Absperschacht NeutraBloc DN 150

Vorteile auf einen Blick

- Sedimentation und Rückhaltung in einem Becken
- Ablaufdrossel direkt im Rückhaltebecken integriert
- Schneller Einbau durch Betonfertigteile
- Service aus einer Hand von der Planung bis zu Lieferung und Montage



Mall GmbH

Roßlauer Str. 70
06869 Coswig (Anhalt)
Telefon: +49 34903 500-0

info@mall.info
www.mall.info